

(fast 15 g. M.), 120 F. breit und 20 F. tief, so daß 2 Fregatten nebeneinander auf ihm fahren können; die Fahrt durch den seichten Zuider-See dauert oft 2 Wochen.

## 2) Süd-Holland.

's Gravenhage oder der Haag, 84.600 E., ist Residenz und eine der am besten gebauten Städte in Europa. Sie hat zahlreiche Kanäle, breite und gerade Straßen, Gärten, Alleen, bewachsene Plätze, und liegt eine Stunde von der Nordsee in der heitersten und trockensten Gegend Hollands, von schönen Dörfern und Landgütern umgeben. Hier befindet sich ein prächtiger Palast; das Palais der Generalstaaten; das Museum des Königs, besonders von asiatischen und namentlich japanischen Sachen, und 2 große Bildergalerien. Nahe liegen ein Laubwald, der Busch, mit einem Lustschloß.  $\frac{1}{2}$  Stunde entfernt, bei Scheweningen (Skeweningen), 6100 E., einem Dorfe, sind Seebäder; eine Pferdebahn führt dorthin. — Delft, 21.500 E., an der Schie (spr. Stie), ist groß, aber schwach bevölkert, und hat ein Arsenal, Handel und liefert Brantwein und Sapence. In der neuen Kirche die Grust aller Fürsten des Hauses Oranien. — Rijswijk (Deiswijk), 2600 E., Dorf; Friede 1697. — Schiedam (Skiedam), 16.200 E., hat etwa 200 Korn-Brantwein- oder Genevre-Brennereien, Heringsfang, Schifffahrt und Handel. — Vlaar-dingen, 7700 E., a. d. Maas, Fischer, welche hauptsächlich die Heringe- und Kabliau-fischerei besorgen. — Rotterdam, 112.700 E., a. d. Maas, bei der Rotte-Mündung, ein Kriegshafen, ist nächst Amsterdam die bedeutendste Stadt. Die Aus- und Einfuhr ist so groß wie die Amsterdams, seitdem sich hier Antwerpner Rheber niedergelassen haben. Es hat den Hauptmarkt für Getreide, Bordeaux-Weine, Tabak und Flachs. Die größten Schiffe gehen bis mitten in die Stadt. Hier sind 10 Zuckerriedereien, Dampfschiffe werden gebaut, und der beste Krapp und Wachholderbrantwein wird erzeugt. Es hat ein freies Entrepot für den deutschen Zollverein. Dampfböte gehen von hier nach London, Hull, Mainz, Antwerpen und Havre. — Gegenüber Rjenoord, die größte Maschinen-fabrik im Lande, besonders für Dampfschiffe. — Dordrecht, 23.600 E., a. d. Merve; nahe ist der Biesbosch, den die Maas bildet,  $3\frac{1}{2}$  D.-M. verunkeltes Land, mehr als 100 Werder bildend (1421 sind hier 72 Dörfer und 100.000 Menschen untergegangen). Es hat Schifffahrt auf dem Rhein und ist der Hauptmarkt für das Röhholz. Außerordentlich ist die Industrie. — Gouda, 15.100 E., mit einem der größten Marktplätze, hat Fabriken von Tabakspfeifen, Klinkern und Käse. — Leiden, 37.500 E., vor 200 Jahren 100.000, hat Wollen- und Deckenfabriken. An der Universität sind hoch berühmte Gelehrte thätig gewesen. Wichtig sind das naturhistorische, das Alterthums- und das Sieboldsche japanische Museum. Voerhove, Rembrandt und der Maler Lukas (nach Leiden benannt) sind hier geboren. — Das nahe Rhijnland heißt der Garten von Holland. — Katwijk, 3500 E., am Meere, mit ungeheuren Schleusenwerken, durch die seit 1807 dem krummen Rhein das Ausmünden möglich gemacht ist. — Hellevoetsluis (spr. Hellevoetfluis), 3000 E., am Haringsvliet, ist der Hafen für alle Ostindienfahrer.

§ 606.

## 3) Utrecht.

Utrecht, 57.000 E., am alten Rhein, war einst Hauptstadt der Republik Holland. Die Universität hat schöne Sammlungen. Wichtig sind Industrie (Sammet und Tuch) und Handel. Friede 1713. Am Kanal nach Amsterdam stehen schöne Sommerhäuser und Gärten. — Nahe liegt die Herrnhuter-Colonie Beyst, 3000 E.

## 4) Seeland.

Es umfaßt die Inseln vor der Rhein- und Maas-Mündung: Walcheren, Nord- und Süd-Beveland, ergibig an Weizen (Over-Flakkee gehört zu Süd-Holland) und Schouwen (spr. Skawen).

Middelburg, 16.000 E., auf der Insel Walcheren, treibt Handel. — Blissingen, 10.000 E., an der Südküste von Walcheren, ist ein fester Kriegshafen, für 80 Kriegsschiffe, und hat große Schiffswerfte.

## 5) Nord-Brabant.

's Hertogenbosch oder den Bosch, 23.600 E., a. d. Demmel, eine starke Festung, die Getreidehandel treibt und Leinen- und Wollenwaaren und Schnupftabak fabricirt. — Südwestl. Tilburg, 16.800 E., hat Tuchfabriken (35 Dampfmaschinen). — Westl. Breda, 15.400 E., eine starke Festung. Friede 1667.